



Norwegen i hytta

Eine zweiwöchige Kleinbusrundreise mit einwöchigem Hüttenaufenthalt am See von Hafslø. Tagesausflüge führen zu gewaltigen Gletschern und majestätischen Fjorden. Davor und danach ist der Weg ein wirklich lohnenswertes Ziel. Einzigartige Stabkirchen, eine Fjordfähre, die höchste Passstraße Skandinaviens, ein Lachsfluss, das Aurlandsfjell, der Nationalpark Jotunheimen, das Rondanegebirge, das freundliche Lillehammer und das quirlige Oslo liegen auf der Route.

Tourcharakter

Sehr flexible Rundreise in einer kleinen Gruppe. Wir möchten die Höhepunkte Fjordnorwegens erleben, dabei aber nicht allzu lange in Verkehrsmitteln sitzen. Deshalb fahren wir in kleinen Etappen und setzen unseren gut ausgestatteten Minibus ein. Das Reisetempo in Norwegen wird durch serpentinreiche Pässe, Fjorde und kleine Straßen begrenzt. Und das ist auch gut so, denn es gibt unglaublich viel zu sehen. Unterwegs halten wir oft an, um Stabkirchen und Museen zu besuchen oder um auf Wanderungen eindrucksvolle Natur zu erleben. Die Wanderungen sind mit durchschnittlicher Kondition gut zu bewältigen. Trittsicherheit

auf steinigem Untergrund und zum Überqueren von Bachläufen ist erforderlich. Es steht jedem Teilnehmer offen, ob er an optionalen Rafting- und Gletschertouren teilnimmt oder sich die wohlverdiente Ruhe gönnt.

Hafslø

Hafslø ist ein kleiner Klecks auf der Landkarte, mit reichlich Natur und



spektakulären Ausflugsmöglichkeiten drumherum. Umgeben von majestätischen Bergen, schaukeln bunte Ruderboote sanft auf dem türkisfarbenen See. Verschiedene Zungen des größten europäischen Gletschers, des Jostedalbreen, sind von Hafslø aus gut erreichbar. Nicht weit entfernt lugt der knapp 200 km lange und 1.300 m tiefe Sognefjord ins Landesinnere. Direkt am See richten wir uns eine Woche lang in urigen Holzhäusern gemütlich ein. Die Hütten für 4 bis 5 Personen sind mit Doppel- und Dreibettzimmern, DU/WC, und Wohnzimmer ausgestattet. Auf der Terrasse und dem Bootssteg lässt es sich schön entspannen. Man kann auch ein Boot nehmen und auf den See hinaus rudern.



Verpflegung

In den Hütten, die mit Einbauküchen eingerichtet sind, kochen alle Teilnehmer gemeinsam. Lebensmittel stehen zur Verfügung. Auch die Zukäufe vor Ort sind im Preis enthalten. In Oslo besuchen wir an den beiden Abenden Restaurants (nicht im Preis inkludiert).

Detailprogramm

Samstag: Um 18.00 Uhr trifft sich die Gruppe an der Rezeption des Hotels in



landsfjell bietet sich eine grandiose Aussicht auf den Sognefjord. Wir fahren weiter zum schmalen Naerøfjord, der als schönster Fjord Norwegens bekannt ist. Auf einer ca. dreistündigen Fährüberfahrt bilden 1000 m hohe Steilufer, Wasserfälle und wenige, an die Felsen geklebte Bauernhäuser die imposante Kulisse. Das Schiff biegt in den Sognefjord ein und steuert dort den Zielhafen Kaupanger an. Von dort ist es nicht mehr weit bis Hafslø, das eine Woche lang unser Zuhause sein wird.

Mittwoch: Heute geht es zum Jostedalbreen, Europas größtem Festlandgletscher. Auf einer spannenden Fahrt entlang eines blaugrünen Gletschersees, über eine Schotterpiste und durch zahlreiche Tunnel, erreichen wir Tungstølen, den Startpunkt einer mehrstündigen Wanderung zu einem Ausläufer des Gletschers.

Donnerstag: Der Molden bildet eine natürliche Barriere zwischen dem Hafsløer See und dem Sognefjord. Vom Gipfel aus sieht man im Westen den See und kann im Osten den Fjord überblicken.

Freitag: Ruhetag zur freien Verfügung. Ruderboote und Kanus können vor Ort genutzt werden.

Samstag: Gletscherwanderung. Wer mag, kann mit einem örtlichen Veranstalter einen aufregenden Tag auf einem Ausläufer des Jostedalbreen verbringen. Mit Steigeisen und Eispickel geht es auf Blaueisexpedition.

Sonntag: Entlang eines reißenden

Gletscherflusses gelangen wir zum Vettisfossen, Norwegens höchstem Wasserfall. Die Wassermassen schießen im freien Fall 275 m ins Tal hinab. Vor dem Blick über die Abbruchkante gilt es, Hängebrücken und Klettersteige zu überwinden. Auf der Fahrt zum Wasserfall überqueren wir mit der Fähre den Lustrafjord und besichtigen in Urnes die älteste Stabkirche Norwegens aus dem 12. Jahrhundert.

Montag: Der Smørvi (Butterweg) führt zu bewirtschafteten Sommeralmen, in denen auch heute noch der berühmte-berühmte norwegische Ziegenkäse „Geitost“ hergestellt wird. Die Zutaten werden so lange erhitzt, bis der Milchezucker karamellisiert und der Käse seine typische Farbe erhält.

Dienstag: Wir verlassen Hafslø und überqueren mit unserem Fahrzeug das 1.430 m hohe Sognefjell, die höchste und gleichzeitig eine der schönsten Passstraßen Nordeuropas. In manchen Sommern türmen sich sogar noch im August die Schneewände entlang der Straße. Viele Aussichtspunkte geben den Blick auf imponierende Gipfel frei. In Lom besichtigen wir die Stabkirche. Wir beziehen eine Hütte in Heidal für zwei Nächte.

Mittwoch: Von Heidal aus erkunden wir die Gegend zwischen dem sagenumwobenen Rondanegebirge und den reißenden Wildwassern der Sjøa.

Donnerstag: Auf der Passstraße „Peer Gynt Vegen“, mit tollen Aussichten auf das Gudbrandsdal, gelangen wir nach Lillehammer. Neben der Besichtigung der olympischen Sportanlagen lohnt der Besuch des Freilichtmuseums „Maihaugen“. In Nordseter, bei Lillehammer, beziehen wir für eine Nacht ein großes Appartement.

Freitag: Es ist nicht mehr weit bis Oslo. Der Aufenthalt in der norwegischen Hauptstadt beschließt die Reise. Oslo ist jung und lebendig. Das bunte Treiben im Hafen, wo die neue Oper ein echter Blickfang ist, bestimmt auch

heute noch das Leben am malerischen Oslofjord. Zahlreiche Museen zeugen von den Leistungen nordischer Forscher. Den Abschlussabend feiern wir im angesagten Kneipenviertel Grünerløkka.

Samstag: Wir verabschieden uns von Norwegen. Abreise nach dem Frühstück. •



Norwegen i hytta Erlebnis-Rundreise

Leistungen:

- Zweiwöchige Rundreise mit Kleinbus ab/bis Oslo wie beschrieben
- 2 Hotelübernachtungen in Oslo
- 12 Übernachtungen in Hütten
- 1 Set Bettwäsche für die Hüttenübernachtungen
- Verpflegung wie beschrieben
- Fjord-Fährüberfahrten Gudvangen-Kaupanger, Solvorn-Urnes und Fodnes-Manheller
- Reiseleitung

Reise-Nr.	Termine	Preis/Pers.
Nhyt 1	18.06.–02.07.22	1.699 €
Nhyt 2	02.07.–16.07.22	1.699 €
Nhyt 3	16.07.–30.07.22	1.699 €
Nhyt 4	30.07.–13.08.22	1.699 €
Nhyt 5	13.08.–20.08.22	1.699 €

Anreise: Eigenanreise nach Oslo, bspw. per Flug oder Fähre. Die Busanreise via Schweden kann hinzugebucht werden.

Teilnehmer: min. 4, max. 8

Mindestalter: 18 Jahre

Zusatzkosten: 2 x Abendessen in Oslo, ggf. Eintritte, Führungen und zusätzliche Aktivitäten (bspw. Gletschwerwanderung, Raftingtouren)

Eigenanreise: Per Nachtfähre Kiel-Oslo oder Flug (Oslo-Gardermoen oder Sandefjord-Torp) möglich. Die Reise beginnt und endet dann jeweils am Samstag im Hotel in Oslo.

Busanreise: Die Busanreise via Schweden kann hinzugebucht werden. Das ist interessant für Gäste, die nicht fliegen oder Anschlussprogramme in Schweden buchen möchten. Abfahrt mit dem Reisebus ab/bis Münster 15.00 Uhr, Hamburg 19.00 Uhr bis/ab Aktivcenter Stömme (Schweden), nahe der norwegischen Grenze. Von dort aus geht es dann im Kleinbus weiter nach Oslo und am Ende zurück. Hinfahrt Freitag bis Samstag, Rückfahrt Samstag bis Sonntag.

Busanreise inkl. Fährüberfahrten (Puttgarden-Rødby, Helsingør-Helsingborg), Transfers Stömme-Oslo-Stömme und zusätzliche Mahlzeiten in Stömme: 290,- €/Person.



Oslo. Beim Abendessen lernen sich Teilnehmer und Tourenbegleiter kennen.

Sonntag: Am Morgen nehmen wir uns Zeit für die Museumsinsel Bygdøy. Auf der Fahrt in die Berge und Fjorde genießen wir die sagenhafte Landschaft und legen Stopps ein, wo es uns gefällt. Bis Borgund fahren wir ca. 260 km, rasten an Wasserfällen und kleinen Bergdörfern. Im Laerdal beziehen wir für zwei Nächte eine urige Hütte bei einem traditionsreichen Bauernhof (von 1674).

Montag: Am Laerdalselv können wir vielleicht die Lachse steigen sehen. In Borgund imponiert die berühmteste und wohl auch eine der schönsten Stabkirchen Norwegens.

Dienstag: Bei der Fahrt über das Aur-